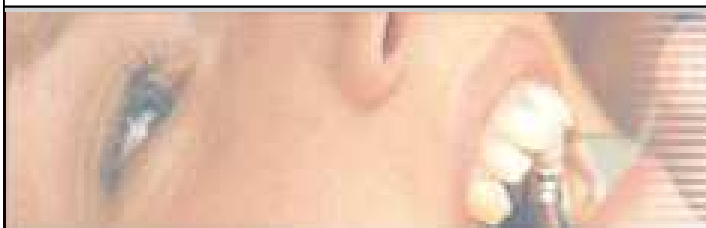


# Mundgesundheit bei älteren Menschen



Cottbus, den 04.Dezember 2012

**KZV Land Brandenburg**

**Dr. med. Eberhard Steglich**

**Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg**

**„Frag den alten nicht „Wie geht es dir?, sondern  
„Was schmerzt dich heute?““ - polnisches Sprichwort**

- **Vitale und mobile Senioren**
- **Körperlich immobile Senioren**
- **Kognitiv, emotional und sozial Beeinträchtigte Senioren (Demenz)**

## **Thesen:**

**Wir haben im Land Brandenburg keinen Versorgungsnotstand aus  
zahnärztlicher Sicht in Pflegeeinrichtungen!**

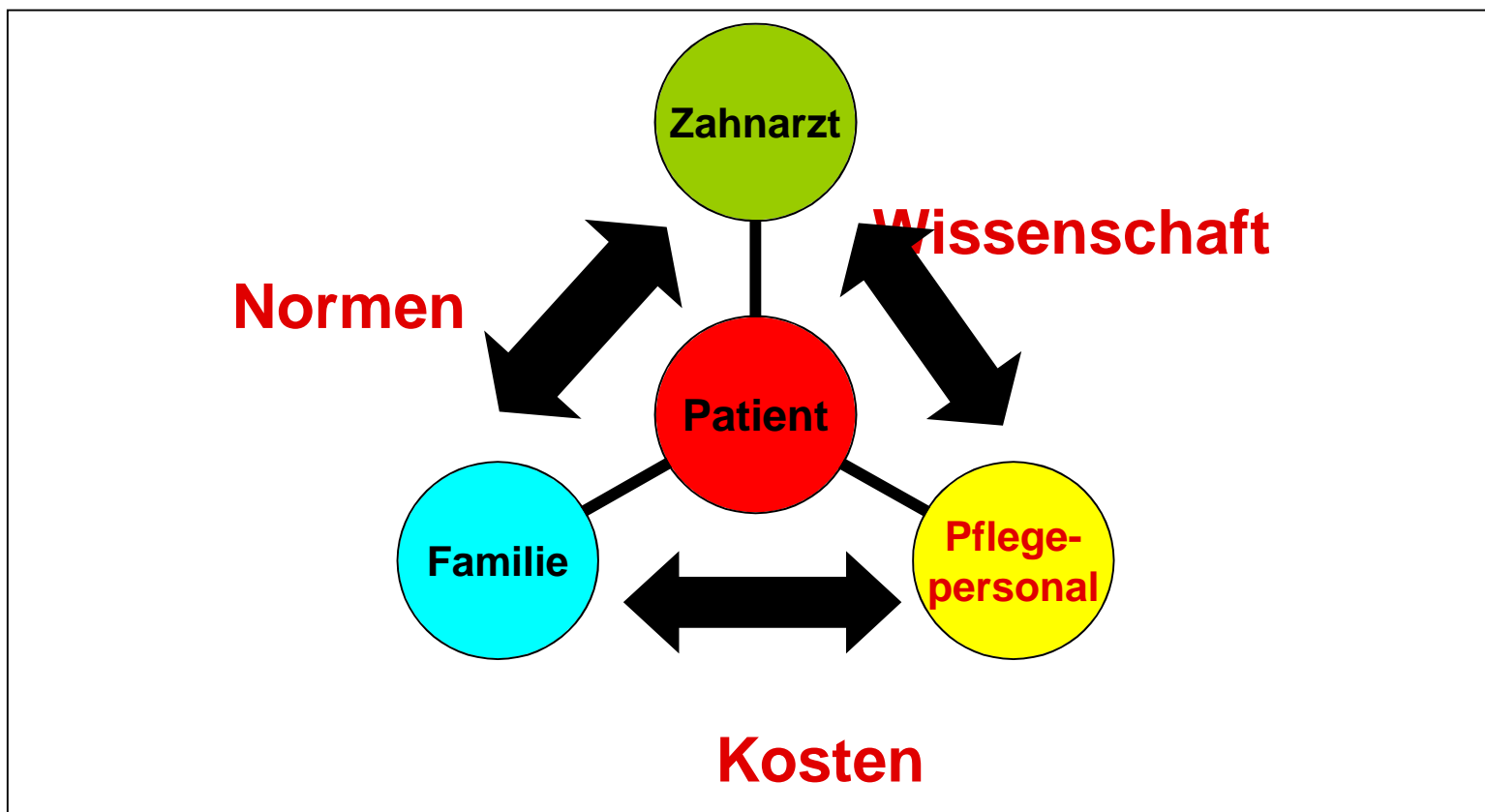
**Es gibt Probleme in der Kommunikation!**

**Der ältere behinderte Mensch hat nicht grundsätzlich die  
gleichen Möglichkeiten, wie der nicht behinderte Mensch!**

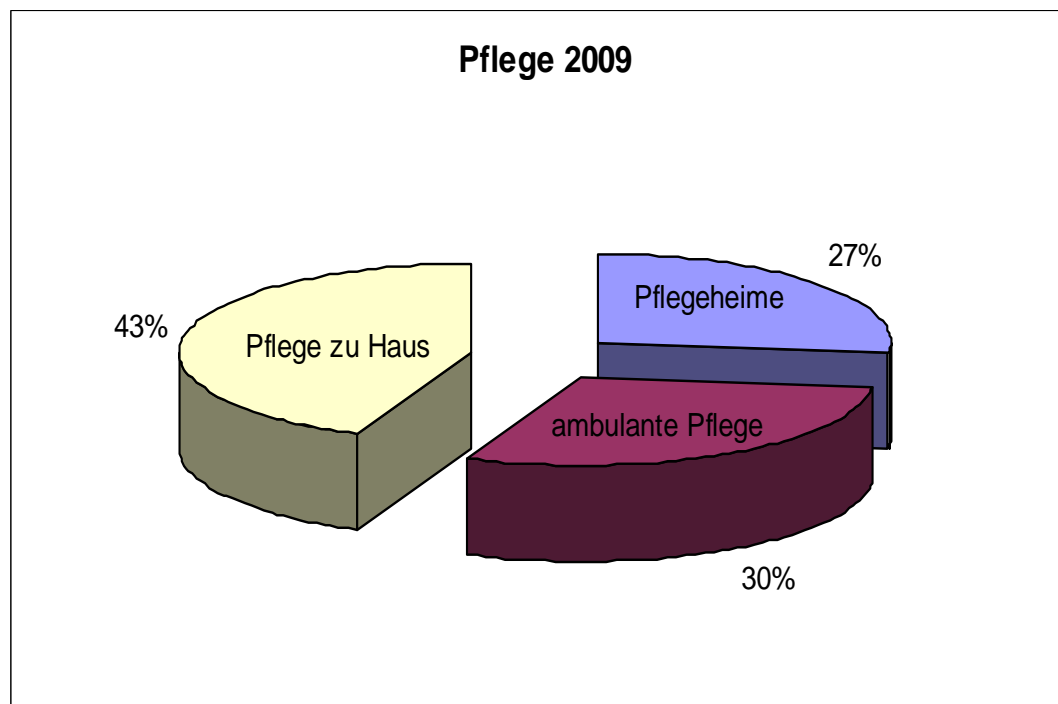
**Es gibt Lösungen für viele Probleme, aber nicht für alle!**

**Pflegepersonal benötigt – Wissen , Können und Zeit zum  
Handeln!**

**Zahnärzte stellen sich der Verantwortung und bieten ihre Hilfe!**

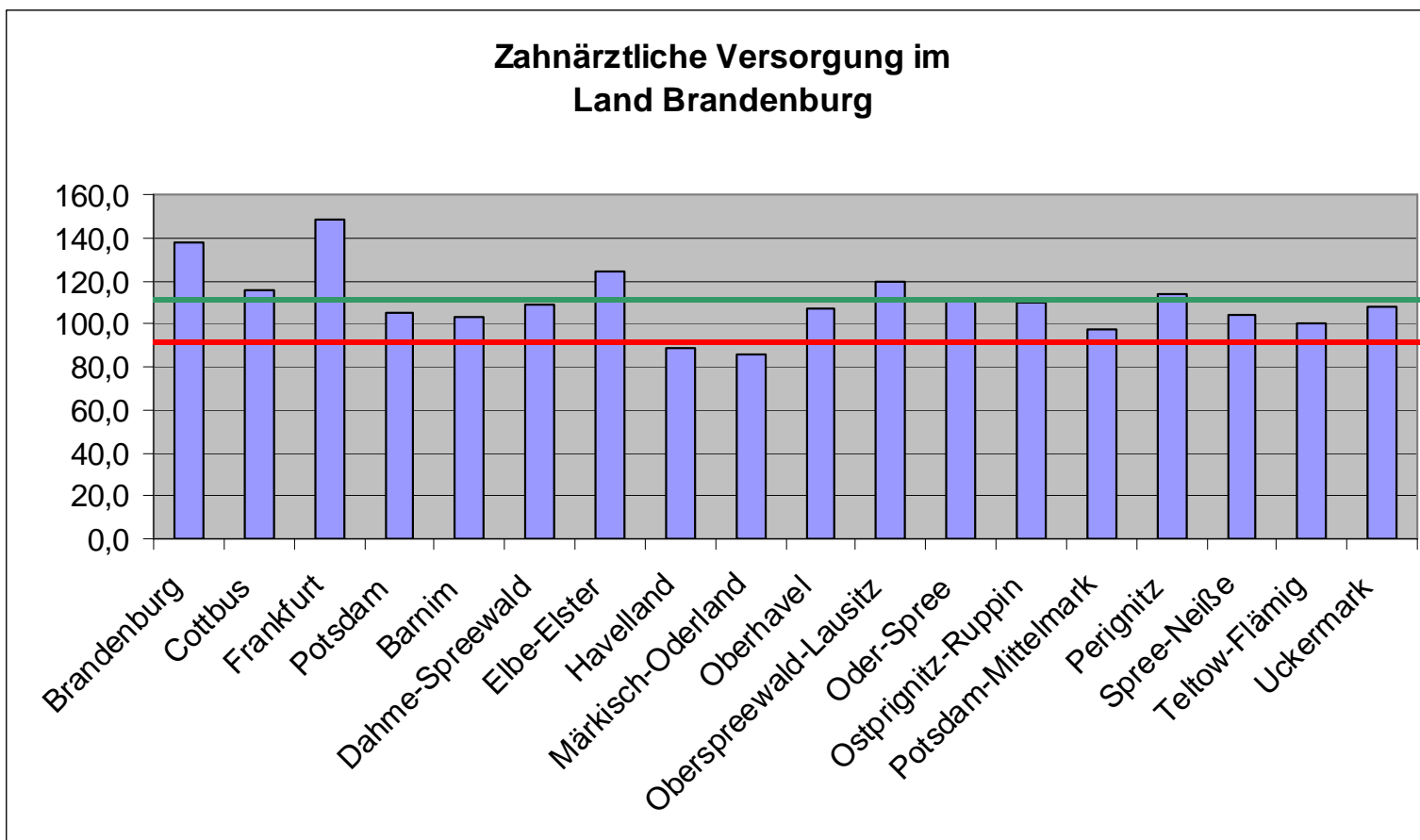


## 87862 pflegebedürftige Personen

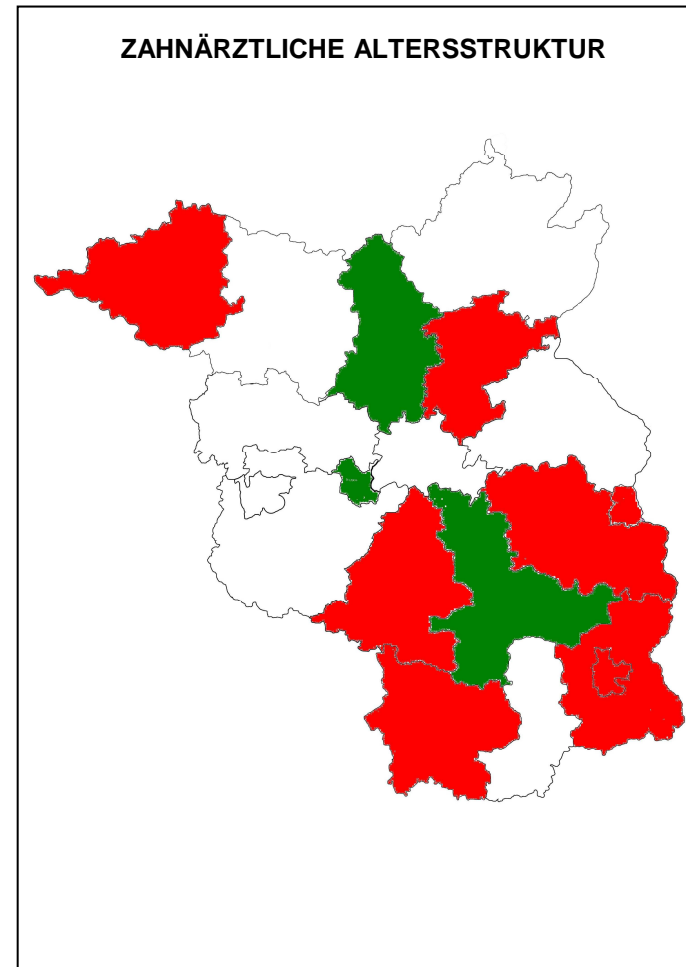
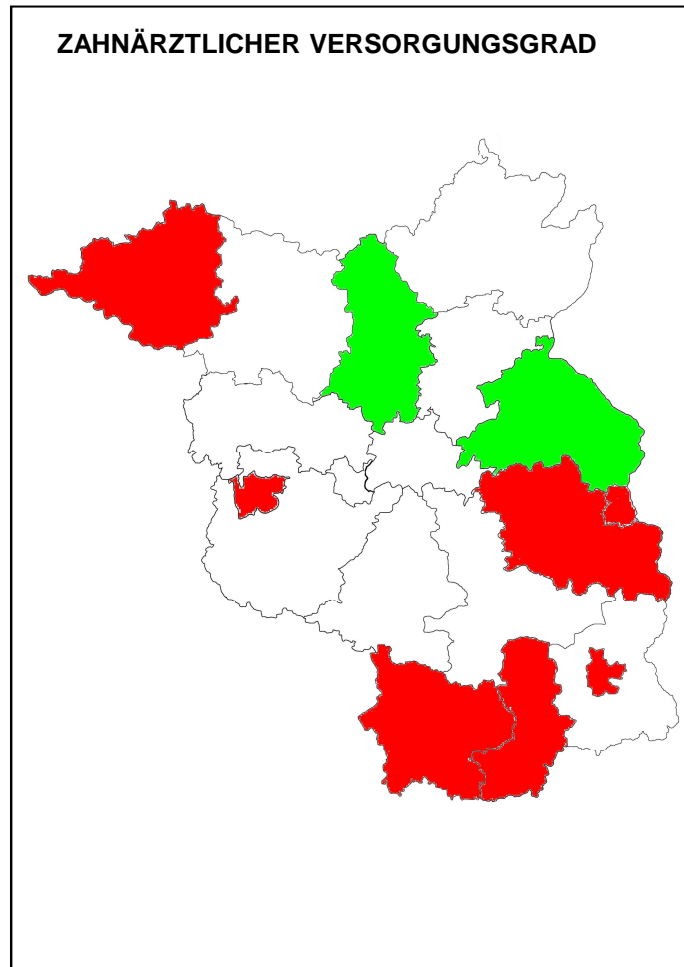


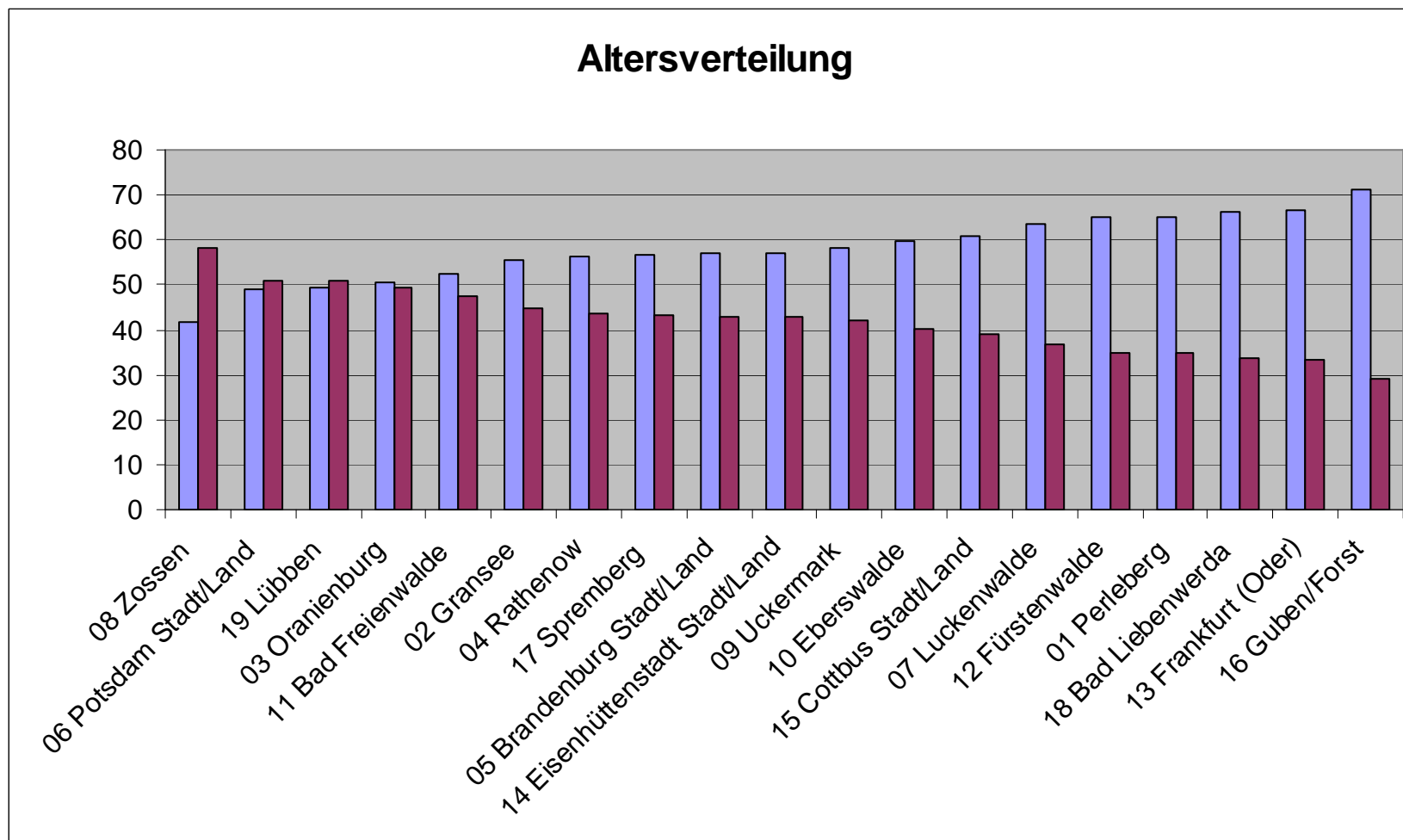
Quelle: Statistisches Landesamt Berlin-Brandenburg

# Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg



# Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg







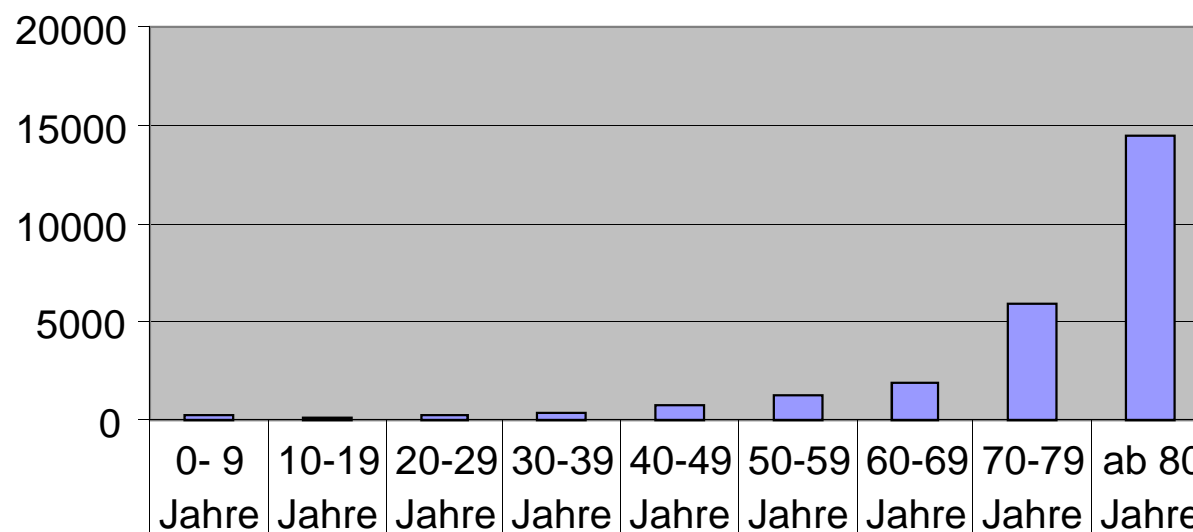
## Was leisten Brandenburger Zahnärzte heute schon:

**Hausbesuche als eine Form der aufsuchenden Zahnheilkunde**

**Sprechstunden in Pflegeheimen**

**Behandlung in der Praxis – mit Hilfe der Angehörigen oder durch das Pflegeheim**

## Anzahl der Besuche nach Altersgruppen



■ Prozentuale Verteilung	1,1	0,3	1,0	1,5	2,8	4,9	7,5	23,5	57,3
■ absolute Anzahl	276	88	258	385	701	1228	1892	5923	14413



## Hausbesuche als eine Form der aufsuchenden Zahnheilkunde

**25164 Hausbesuche !**

### **Mobile Dentaleinheit**

**Nur eingeschränktes Versorgungsspektrum  
im Heim bzw. häuslichen Umfeld möglich**

**Eingangsuntersuchung?  
Komplizierte Zahnextraktionen?  
Größere Blutungen?  
Zahnfüllungen  
Druckstellen!  
Einfache Extraktionen!**

**Licht  
Chirurgische Nachsorge  
Risiko**

**Abhängig vom Zahnersatz  
Eine der häufigsten Leistungen**

## Sprechstunden im Pflegeheimen

**Einziges aus medizinischer Sicht mit geringstem Transportaufwand  
für den immobilen Patienten vertretbare Versorgungsform.  
Einhaltung medizinischer Standards (MPG, Hygieneverordnung u.a.)  
Ausweitung des Behandlungsspektrums möglich  
Gemeinsame Nutzung durch alle medizinischen Leistungserbringer**

## **Kosten?!**

## Behandlung in der Praxis – mit Hilfe der Angehörigen oder durch das Pflegeheim

Angehörige und Pflegepersonal haben nicht immer die Zeit  
Bei umfangreichen Behinderung nicht immer zu verantworten

## Alternative – Krankentransport

Sehr hohe Kosten  
Kapazitäten

## Alternative Taxi

Geringere Kosten – aber bei umfangreicher Behinderung aus technischen  
Gründen nicht immer realisierbar

## Kooperationen mit Bussfahrdiensten

Auch nicht für alle Patienten geeignet, aber eine kostengünstige Alternative

## Weitere Versorgungsansätze:

**Zweigpraxen**

**Ermächtigungen mit Sonderverträgen**

**Berufsausübungsgemeinschaften**

## Prävention

**Ist nicht nur etwas für junge Menschen**

**Ältere Menschen benötigen Hilfe für die präventiven Maßnahmen**

**Dem Alter und der Behinderung angepasste zahnärztliche Versorgungsform**

**Interaktion mit den anderen medizinischen Berufen (Hausarzt, Physiotherapeuten, Hilfspersonal u.a.) ist zwingend notwendig**

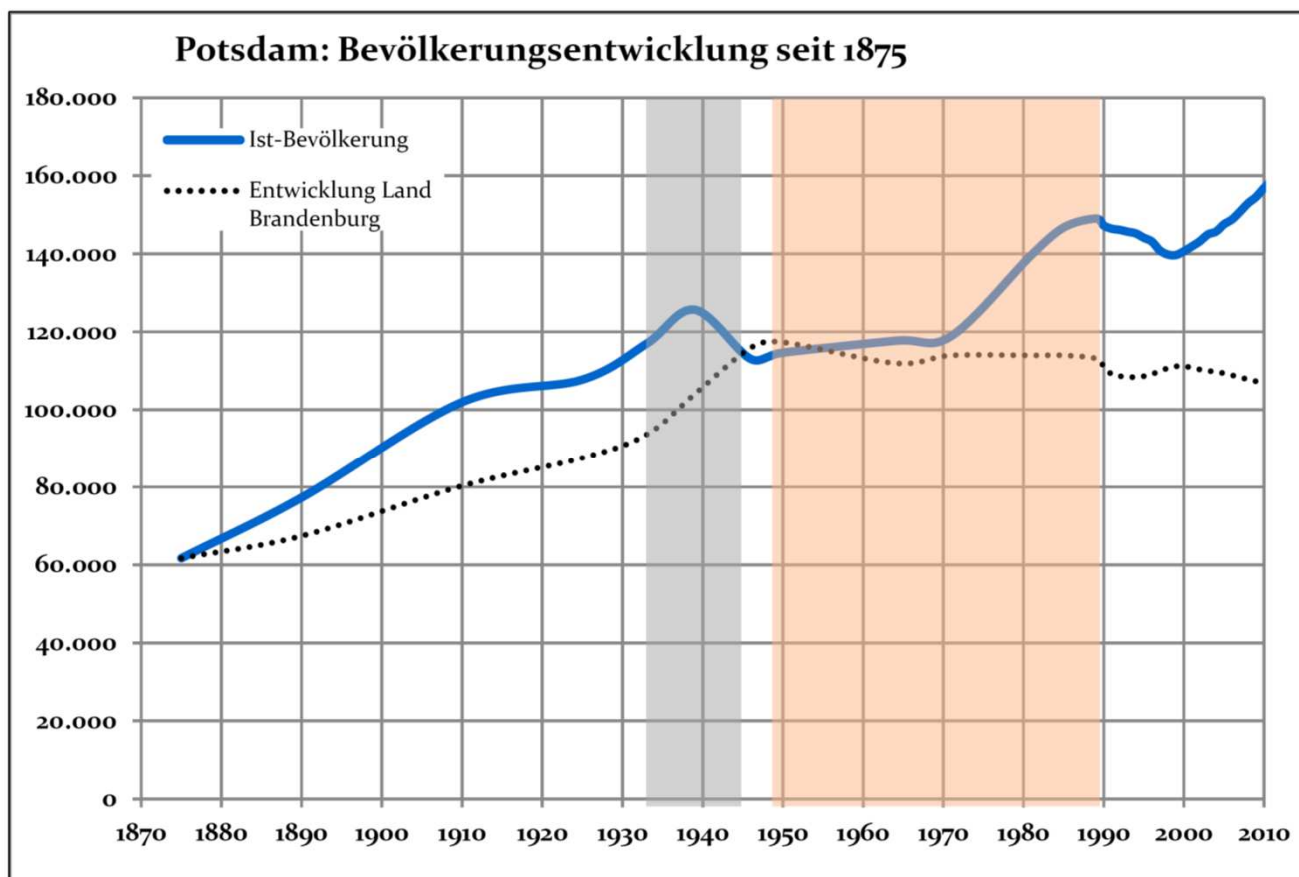
**Wir werden die Probleme der Zukunft  
nicht mit den Antworten der Gegenwart lösen können!**

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



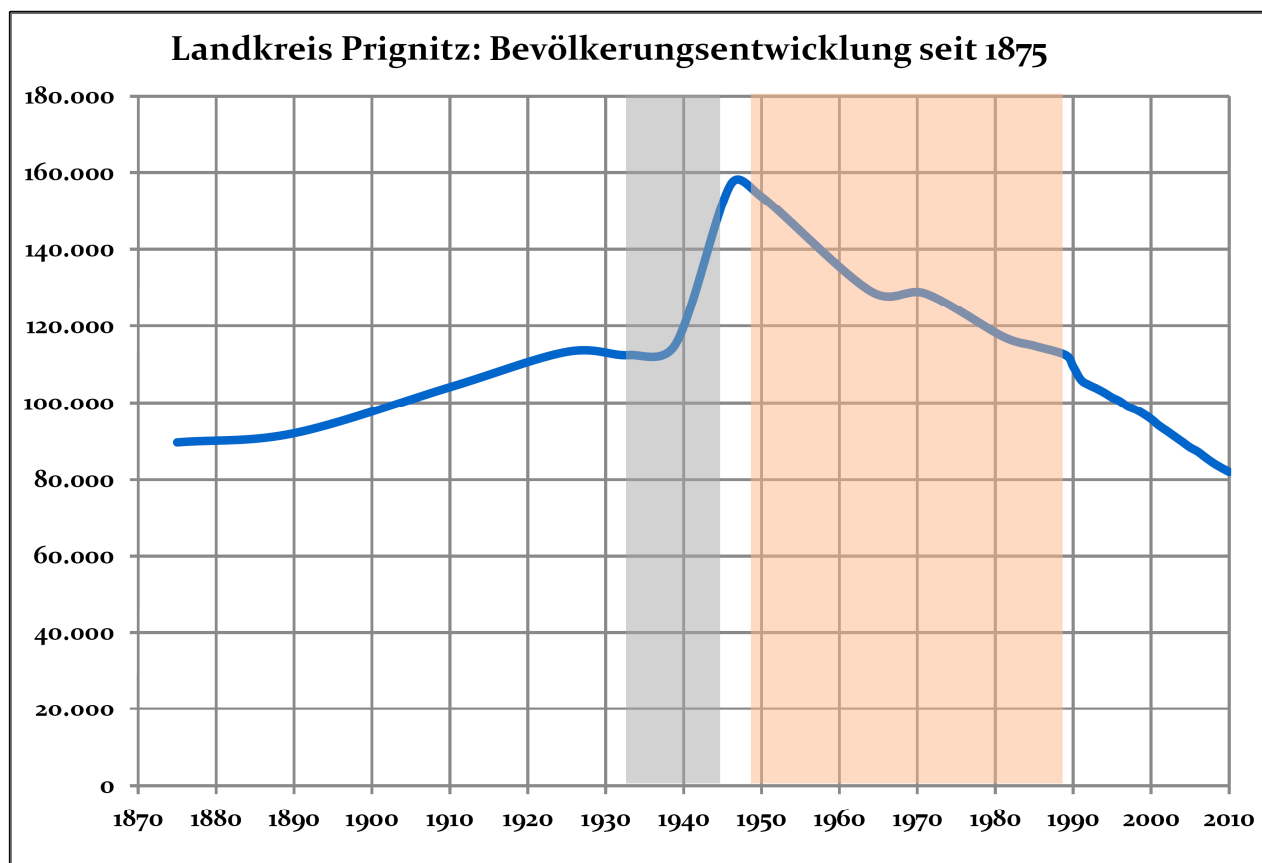
## Flächendeckende Versorgung

### 1. Darstellung der Bevölkerungsentwicklung



## Flächendeckende Versorgung

### 1. Darstellung der Bevölkerungsentwicklung



---

## Grundraster für Flächendeckende Versorgung

### 2. Welche Konzepte haben wir anzubieten?

#### Aufsuchende Behandlung

- wie? [Hausbesuche, Sammelbesuche (Heimbewohner), mit mobiler Praxis (Frau Finger)]

#### Zuführende Behandlung

- wie? (Angehörige, Krankentransport, Taxi, in Kooperation mit anderen Strukturen)

## **11. Änderung der Zulassungsverordnung Zahnärzte**

### **Tätigkeit in Zweigpraxen**

#### **§ 24**

#### **Tätigkeit in Zweigpraxis**

#### **b) Absatz 3 wie folgt geändert:**

**aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „wird“ ein „Semikolon und die Wörter „geringfügige Beeinträchtigungen für die Versorgung am Ort des Vertragszahnarztsitzes sind Verbesserung der Versorgung an dem weiteren Ort aufgewogen werden“ eingefügt.**

**bb) Nach Satz 1 werden die folgenden Sätze eingefügt:**

**Es ist nicht erforderlich, dass die an weiteren Orten angebotenen Leistungen in ähnlicher Weise auch am Vertragszahnarztsitz angeboten werden oder dass das Fachgebiet eines in der Zweigpraxis tätigen Zahnarztes auch am Vertragszahnarzt vertreten ist. Ausnahmen zu den in Satz 2 genannten Grundsätzen können im Bundesmantelvertrag geregelt werden.**

## **11. Änderung Zulassungsverordnung Zahnärzte**

### **Ermächtigung weiterer Zahnärzte und MVZ**

**§ 31 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:**

**„(1) Die Zulassungsausschüsse können über den Kreis der zugelassenen Zahnärzte hinaus weitere Zahnärzte oder in besonderen Fällen zahnärztlich geleitete Einrichtungen zur Teilnahme an der vertragszahnärztlichen Versorgung ermächtigen, sofern dies notwendig ist, um**

**-Eine bestehende oder unmittelbar drohende Unterversorgung nach § 100 Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch abzuwenden oder einen nach § 100 Absatz 3 des Fünften Buchs Sozialgesetzbuch festgestellten zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarf zu decken oder**

**2.Einen begrenzten Personenkreis zu versorgen, beispielsweise Rehabilitanden in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation oder Beschäftigung eines abgelegenen oder vorübergehenden Betriebes.“**

---

**11. Aufsuchende Zahnheilkunde oder zuführende  
Zahnheilkunde - flächendeckende Sicherstellung  
auch für immobile Patienten**

Vorstellung KV-Konzept

Zusammenarbeit mit Kommune i.V.m.

Einrichtung eines Busdienstes (1x die Woche)  
für Patienten (lediglich Busfahrkarte)

Spezieller Fahrplan